

Obstbäume schneiden, den Kräutergarten pflegen und eine Wildwiese aussäen – was willst Du mehr?

Die LVR-Klinik Langenfeld bietet ab dem 1. August 2014 zwei Plätze für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Bereich Biologischer Gartenbau an. Der historische Gutshof der LVR-Klinik Langenfeld wird seit 1986 für den Ergotherapiebereich Arbeitstherapie -biologischer Gartenbau genutzt. Patientinnen und Patienten der Klinik haben hier die Möglichkeit, unter Anleitung von Arbeitstherapeuten den Anbau von Gemüse, Kräutern und Obst zu betreiben.



Die Arbeitstherapie - biologischer Gartenbau ist Mitglied bei „Bioland“, einem der anerkannten Verbände für kontrolliert biologischen Anbau. Beim Anbau der Produkte wird auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel und mineralischer Stickstoffdünger verzichtet.



Die Fruchtfolgen sind vielseitig, um die Pflanzen vorbeugend gesund zu erhalten. Zur Förderung von Nützlingen werden Hecken und Blumenbeete angelegt. Die Arbeitsschwerpunkte im Freiwilligen Ökologischen Jahr werden die Unterstützung beim ökologischen Anbau der Kulturpflanzen, die Förderung von Nützlingen, das Beschneiden der auf dem Klinikgelände vorhandenen Obstbäume, die Pflege der vorhandenen Pflanzen und die Ergänzung mit Küchen-, Tee- und Duftkräutern im Kräutergarten sowie das Anlegen einer Wildwiese und deren regelmäßige Pflege sein.

Voraussetzungen

für die Bewerbung sind ein Mindestalter von 18 Jahren (max. 27 Jahre) und das Interesse, an der frischen Luft zu arbeiten. Unterkunft und Verpflegung werden nicht gestellt. Möglichkeiten der Verpflegung bestehen in der Cafeteria der Klinik. Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche bei 26 Tagen Urlaub. Es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 287 Euro im Monat gezahlt.

Interessierte junge Frauen und Männer können sich unter www.foej.lvr.de bewerben.

Für Nachfragen steht Birgit Löffler, Tel.: 02173 102 1110, birgit.loeffler@lvr.de zur Verfügung.

Die Klinik

Die 1900 gegründete Klinik ist ein modernes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie. Dies betrifft sowohl die therapeutischen Standards als auch die Ausstattung der Patientenräume. Die Gesamtklinik umfasst 34 Stationen und vier Tageskliniken mit insgesamt 663 Behandlungsplätzen. Die Tageskliniken befinden sich in Langenfeld, Leverkusen, Hilden und Solingen. Die Klinik bietet stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungen für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr an. Da psychischen Erkrankungen vielschichtige Ursachen zugrunde liegen (lebensgeschichtliche, soziale, biologisch-organische und andere) sind eine differenzierte Diagnostik und eine ebensolche Therapieplanung notwendig. Diese erfordern ihrerseits eine eng abgestimmte Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen („multiprofessionelles Team“). Die fachkompetente Behandlung und Betreuung der Patientinnen und Patienten wird von rund 980 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern garantiert.